

Lions unterstützen soziale Projekte

Erlöse aus Adventskalender-Aktion gehen auch an neue Wohngruppen für junge Erwachsene des Sozialdiensts katholischer Frauen

Von Frank Albrecht

Hüsten. Ins Familienhilfezentrum „Marienfrieden“ in Hüsten hatte jetzt der Sozialdienst katholische Frauen (SkF) eingeladen. Im Beisein der Arnberger Tafel sowie des Internationalen Bundes wurden die Erlöse aus der Lions-Adventskalenderaktion – insgesamt 24.000 Euro – an drei soziale Einrichtungen verteilt.

Turnusgemäß besuchen die Clubmitglieder aus Neheim-Hüsten dazu jeweils einen anderen Begünstigten, um sich vor Ort ein Bild

über die Verwendung der Mittel zu machen.

Für den SkF stellte dazu Geschäftsführer Ludger Kottmann den Vertretern des Lions-Clubs Neheim-Hüsten um den amtierenden Präsidenten Rolf Niermann sowie seinen Sekretär Michael Kossmann und den Pressebeauftragten Hubertus Kaiser ein neues Projekt des Sozialdienstes vor.

„Wir möchten die Spende für unser neues Wohnmodell für Jugendliche nutzen“, erklärte Kottmann mit einer Präsentation. Die so genannte WG 8 diene der Ver-

selbstständigung junger Erwachsener auf ihrem Weg ins Leben. Hintergrund sei, so Kottmann, dass die automatisch zur Verfügung gestellten Mittel aus der Jugendhilfe mit dem 18. Lebensjahr auslaufen, die jungen Menschen aber noch nicht ganz in der Selbstständigkeit angekommen seien.

Ehrenamtliche Patenschaften

„Wir bauen in dem neuen Wohnprojekt darauf, dass die Jugendlichen in der Jugendhilfe erwachsen werden“, so Geschäftsführer Kottmann. Dazu habe die SkF in Arnberg eine Wohnung angemietet, in der vier junge Menschen zusammenleben können.

„Wir möchten die Spende für unser neues Wohnmodell für Jugendliche nutzen.“

Ludger Kottmann,
SkF-Geschäftsführer

Das Besondere an der Wohngruppe für die jungen Erwachsenen sei, dass sie in einzelnen Wohngruppen leben könnten. Dabei werde das Einzelwohnen sozialpädagogisch begleitet. „Die Schwierigkeit ist stets, dafür passende Wohnungen zu finden“, erklärte Ludger Kottmann.

Unterstützung für das Projekt gibt es zudem durch das Ehrenamt. So seien derzeit 13 Paten aktiv, die die jungen Menschen auf ihrem Weg begleiten.

Mit der Spende aus dem Kalenderverkauf des Lions-Clubs habe man für das Wohnprojekt einen Teil der Einrichtung anschaffen können und so die nötigen Voraussetzungen für ein Gelingen geschaffen.

Michael Kossmann, Ulla Beckmann, Rolf Niermann, Anna Bröckelmann, Ludger Kottmann, Gabriele Schüttelhöfer, Hubertus Kaiser und Sigrid Becker freuen sich über die erneuten Zuwendungen für ihre soziale Projekte aus dem Erlös des Lions-Adventskalenders.

FOTO: FRANK ALBRECHT



Gelder für Tafel-Umzug und Sprachförderung in Kitas

■ Über Spenden des Lions-Clubs freuen sich auch der **Internationale Bund** sowie die **Arnberger Tafel**.

■ Die Tafel-Vorsitzende Anna Bröckelmann erklärte, dass die Mittel der Lions in die Vorbereitung des **Umzugs in den ehemaligen Güterbahnhof** Neheim-Hüs-

ten investiert werden.

■ Darüber hinaus unterstützen die Lions auch weiter die **Sprachförderung in Kindergärten** der Stadt Arnberg. Für diese langjährige Unterstützung, die jeweils rund 40 Kindern zugute kommt, bedankte sich Gabriele Schüttelhöfer.

WP, 30.05.2019